

## **Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Varel GmbH**

Praktische Relevanz hat im Rahmen der Wirtschaftsförderung vor allem die Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Varel GmbH.

Die Form der kommunalen GmbH ermöglicht es der Stadt Varel, unternehmerische Geschäftstätigkeit im Bereich der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings auszuüben. Der Vorteil der GmbH ist zum einen in der Haftungsbeschränkung bei gleichzeitig weit reichenden Kontrollmöglichkeiten seitens der Gesellschafter zu sehen. Zum anderen eröffnet diese Konstruktion den Weg, neben der Kommune als Träger weitere relevante Akteure (z. B. Kaufleute, Unternehmen, Banken) einzubinden. Dies stellt eine gute Möglichkeit für die Verzahnung bzw. Kooperation der im Bereich der Wirtschaftsförderung relevanten Akteure dar. Zudem können auf diese Weise erhebliche Einnahmen im Veranstaltungsbereich generiert und gleichzeitig ein Beitrag zur positiven Imagebildung der Stadt geleistet werden.

Die unternehmerischen Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Varel GmbH sind ein probates Mittel, um perspektivisch neue, zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen für die Stadt Varel zu erschließen. Eine unternehmerische Wirtschaftsförderung hebt das Image der Stadt Varel für die Akquise potentieller, neuer Unternehmen für den Standort und ermöglicht einfachere und schnellere Geschäftsprozesse, beispielsweise bei der Kooperation mit Unternehmen vor Ort und überregional (u. a. Projekte, Messeauftritte, Wirtschaftsforen: JWP, NLG, GENEXY).

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (Standortmarketing) bedingen einander. – Man muss „die Braut (Varel) hübsch machen“, damit neue Unternehmen und Menschen nach Varel kommen, um hier zu leben und zu arbeiten.

## **Fachbereich Wirtschaft – Einheitlicher Ansprechpartner**

Ein Fachbereich Wirtschaft und Tourismus ermöglicht die Verzahnung von Wirtschaftsförderung in der Verwaltung mit unternehmerisch strukturierter Wirtschaftsförderung der GmbH (Kommunales Wirtschaftsmanagement).

Ein Einheitlicher Ansprechpartner mit Lotsen - Funktion ist Fachbereichsleiter des Fachbereichs Wirtschaft und Tourismus und gleichzeitig Geschäftsführer der GmbH.

Das hat eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung zur Folge und sorgt für mehr Transparenz und verbesserte Ansprechbarkeit durch Unternehmen.

Ein Fachbereich Wirtschaft und Tourismus mit einem Einheitlichen Ansprechpartner wirkt sich aber auch positiv nach innen aus. Wirtschaft und Wirtschaftsförderung werden durch den Einheitlichen Ansprechpartner in Ausschüssen und Rat der Stadt Varel vertreten; dies sorgt ebenfalls auch hier für mehr Transparenz und Ansprechbarkeit, z. B. für die Kommunalpolitik.

### **Varel – Mittelzentrum mit Nordseebad**

Mit ihrem Status eines vitales Mittelzentrums hat die Stadt Varel beispielsweise für Lebens- und Wohnqualität, Kultur, Schulen, Bildungsangebot, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten sowie für gute Versorgungsinfrastruktur zu sorgen.

Beispiele für Vareler Themen:

- **Gewerbe & Logistik Port GLP inkl. Fachmarktzentrum + zusätzlicher Flächenpool**

„Logistik – Zentrum und angegliederte Dienstleistungen“ – Fachmarktzentrum im Bau - Erweiterung des Flächenpools – Straßenanbindung - neue Vermarktungsstrategie

- **Innenstadt – „Kaufhaus Varel,, + Postgebäude**

„innerstädtisches Einkaufs – Zentrum Fußgängerzone“ – Postgebäude

- **Konversion - „Bildung und Wohnen“**

Akademie und „neues“ innerstädtisches Wohnen (Demographie – gute Infrastruktur).

- **Industrie- und Gewerbeansiedlung im Süden von Varel**

„Industriell – gewerbliches Zentrum“ – Entwicklung als Investment Projekt - Akquise auch internationaler Unternehmen bzw. Investoren

- **Standortmarketing für Varel inkl. Dangast „Imagearbeit“ und Bestandspflege:** Vermarktungsstrategie für den Gesamtstandort Varel – Varel als industriell, gewerblicher Wirtschaftsstandort – Veranstaltungen, Konzerte

- **„Dangast: Nordsee, Kunst und Natur“**

- **Kooperation**

Nachhaltiges Standortmarketing zählt zu einer der Kernaufgaben erfolgreicher, nachhaltiger Wirtschaftsförderung und ist in das regionale Marketing (z. B. JadeBay, JadeWeserPort, Masterplan Nordsee) mit einzubeziehen.